

## **Öffi-Erschließung des stadteinwärts gelegenen Teil Mariahilfs**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und der ÖVP Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die zuständige Stadträtin Ulli Sima wird ersucht, bei den Wiener Linien die Ausarbeitung eines Konzepts zu veranlassen, wie zukünftig der stadteinwärts gelegene Teil Mariahilfs – mit der Mariahilfer Straße und den 1. Bezirk bis hin zum Karmelitermarkt verbunden werden können.

### **Begründung**

Die ehemalige Buslinie 2B wurde 2014, nach Änderung und Teilung in 2A und 2B 2013, lt. Wiener Linien aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Seitdem und anhaltend gibt es den Wunsch der Mariahilfer Bevölkerung diese Linie wieder einzuführen, da es aktuell aus dem Bezirk keine Möglichkeit gibt den unteren Bereich der Mariahilfer Straße mit Öffis zu erreichen. Die Station des ehemaligen Citybusses - dessen Auflassung allgemein sehr bedauert wird - bei der Firma Leiner oder in der Nähe, wäre ideal für die Anbindung dieses Bereiches, um weite Fußmärsche, bergauf oder über Treppen, insbesondere den vielen ältere Menschen, zu ersparen.

Dem Argument der Unwirtschaftlichkeit könnte mit neuem Konzept und Streckenführung begegnet werden. Aus Gesprächen mit dem 7., 1. und 2. Bezirk wissen wir, dass auch diese eine kleinteiligere Öffi-Verbindung vermissen. Eine Vision für ein neues Konzept könnte daher sein, die Mariahilfer Straße (6.+7.) mit dem 1. Bezirk und weiter bis zum Karmelitermarkt im 2. Bezirk zu verbinden. Besonders in der Zeit des U2/U5 Umbaus und der Einstellung der U2 von Rathaus weg, könnte diese neue Linie auch eine ganz konkrete Entlastung und Ersatz sein.

## **Überprüfung der aufgehobenen Parkspur Windmühlgasse 28, 30 und 32.**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und der ÖVP Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die MA46 zu ersuchen, in den angeführten Bereichen die Wiedereinführung der Parkmöglichkeit zu überprüfen. Insbesondere soll überprüft werden, ob in diesem Bereich AnrainerInnenparken ausgewiesen werden kann.

### **Begründung**

Die für die Linienführung des 13A notwendigen Maßnahmen sind durch die neue Routenführung nicht mehr notwendig und sollten daher überprüft werden. Dem, in diesem Bereich des Bezirkes sehr hohen, Parkplatzdruck für AnrainerInnen sollte durch die Schaffung von AnrainerInnenparkplätzen Rechnung getragen werden.

## **Prüfung von Überlappungszonen**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 46) im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, die Möglichkeit der Einrichtung von Überlappungszonen der Parkraumbewirtschaftung zwischen Mariahilf und der Wieden bzw. Margareten zu überprüfen.

### **Begründung**

Durch die Verlängerung des Wientalradweges wird eine größere Anzahl an Parkplätzen an der Oberfläche verloren gehen. Aus der Bevölkerung wurde daher der Wunsch an alle Fraktionen gerichtet, durch Einrichtung von Überlappungszonen eine Verbesserung der angespannten Situation zu erreichen. Konkret wurde der Abschnitt zwischen der Kettenbrücke und der Millöckergasse bzw. Faulmannngasse genannt.

Gerhard Hammerer

**Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen und wird dort weiter behandelt**

## **Fußgeher/innenampeln**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 28, MA 46) im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, im Zuge des bevorstehenden Baus des Wientalradweges an der Linken Wienzeile zwischen Getreidemarkt und Köstlergasse die Fußgeher/innen-Ampeln zwischen Radweg und Gehsteig zu positionieren.

### **Begründung**

Die bestehende Fußgeher/innen-Ampel an der Kreuzung Linke Wienzeile/Kettenbrücke ist zwischen Radweg und Fahrbahn bzw. Parkspur angebracht. Der unregelmäßige Schutzweg über den Radweg wird von den meisten Radfahrer/innen ignoriert, so dass es immer wieder zu brenzligen Situationen zwischen Fußgeher/innen und Radfahrer/innen kommt.

Maria Blazej

**Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen und wird dort weiter behandelt**

## **Touristenbusse**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, Bezirksvorsteher Markus Rumelhart m Zusammenwirken mit der MA 46 zu ersuchen, ein Konzept für Touristenbusse zum sicheren Ein- und Ausstieg ohne Verkehrsbehinderung im Bereich Linke Wienzeile zu erstellen.

### **Begründung**

Im Rahmen der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission wurden die Probleme mit den Touristenbussen ausführlich erörtert. Insbesondere im Hinblick auf den Schienenersatzverkehr im Sommer und darüber hinaus braucht es ein neues Konzept.

Maria Blazej

**Antrag wurde mehrheitlich angenommen (SPÖ dagegen)**

## **Ausweitung der Betriebszeiten**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag<sup>a</sup> Ulli Sima zu ersuchen, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass während der Sperre der U4 zw. Karlsplatz und Längenfeldgasse nicht nur die Intervalle verkürzt werden sondern auch die Betriebszeiten des Schienersatzverkehrs bzw. der Alternativrouten an jene der U4 angepasst werden.

### **Begründung**

Laut Information der Wiener Linien werden die Straßenbahnlinie 6 und die vier Buslinien 13A, 14A, 57A und 59A von 29. Juni bis einschließlich 1. September in dichteren Intervallen unterwegs sein, eine Ausweitung der Betriebszeiten ist aber offenbar nicht geplant. Um die Attraktivität der Öffis zu erhalten, sollen sowohl für die genannten Linien als auch für die Zusatzlinie U4z die Betriebszeiten ausgeweitet werden.

Gerhard Hammerer

**Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen und wird dort weiter behandelt**

## Information zum Ausbau der U2

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, Bezirksvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen, sich dafür einzusetzen, dass auf der Homepage des 6. Bezirks ein eigener Menüpunkt "U2-Ausbau" eingerichtet wird, damit sich die Mariahilfer Bevölkerung einen Überblick über dieses Bauvorhaben verschaffen kann.

### Begründung

Derzeit wird auf der Homepage nur unter dem Unterpunkt "Verkehr" auf die Sperre der U-Bahn-Station Pilgramgasse verwiesen. Aufgrund der Bedeutung und Größe des Projekts für unseren Bezirk sollte die Information umfassender erfolgen. Beispielsweise sollten folgende Details bzw. weiterführende Links enthalten sein:

- Gesamtüberblick über das Projekt in Mariahilf
- Beschreibung der derzeitigen Baumaßnahmen und jener, die jeweils in nächster Zukunft geplant sind, mit Hinweis auf mögliche Beeinträchtigungen der Bevölkerung (Baulärm, Staub, Nachtarbeiten...)
- Änderungen, Einschränkungen oder Behinderungen des öffentlichen Verkehrs und des Individualverkehrs inkl. baubedingter Halteverbote
- Kontaktdaten der zuständigen Ombudsstellen
- Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Gerhard Hammerer

**Antrag wurde einstimmig angenommen**

## **Arbeitskreis Klimabündnis**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 20) im Zusammenwirken mit dem Umweltausschuss zu ersuchen, anlässlich des Beitritts zum Klimabündnis einen Arbeitskreis zu bilden, damit dieser konkrete Ideenvorschläge für Veranstaltungen ausarbeitet (Ausstellungen, Workshops für Kindergärten und Schulen etc ).

### **Begründung**

Im Zuge der letzten Sitzung des Umweltausschusses wurde dieser Vorschlag ausgearbeitet und von allen Fraktionen für sinnvoll erachtet.

Veronika Zimmermann

**Antrag wurde einstimmig dem Umweltausschuss zugewiesen und wird dort weiter behandelt**



## **Fassadenbegrünung von Gemeindebauten**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal im Zusammenwirken mit dem Umweltausschuss und der MA 22 zu ersuchen, sich bei Wiener Wohnen dafür einzusetzen, dass die Fassaden von städtischen Wohnhausanlagen begrünt werden.

### **Begründung**

In Zeiten des Klimawandels und dem damit verbundenen permanenten Temperaturanstieg in Städten kommt Fassadenbegrünungen eine entscheidende Rolle zu, um Gebäude und Grätzeln abzukühlen und das Mikroklima im jeweiligen Nahbereich positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des Umweltausschusses sollen Experten der MA 22 und von Wiener Wohnen über die Möglichkeit der Umsetzung bzw. den Stand der Pläne für Mariahilf berichten.

Gerhard Hammerer

**Antrag wurde einstimmig dem Umweltausschuss zugewiesen und wird dort weiter behandelt**

## **Graffiti Sachbeschädigungen**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal im Zusammenwirken mit der Diversitäts- und Sozialkommission zu ersuchen, sich bei Wiener Wohnen dafür einzusetzen, dass Lösungen für die Reduktion von Sachbeschädigungen durch Graffiti gefunden werden.

### **Begründung**

Die Verunstaltungen durch Schmierereien an Hauswänden sind kein neues Thema, haben aber leider wieder an Aktualität gewonnen. In der Sozialkommission sollen daher gemeinsam mit Experten von Wiener Wohnen Lösungsansätze bzw. präventive Maßnahmen besprochen werden. In anderen Städten wie München gibt es diesbezüglich auch neue Ideen, die ebenfalls diskutiert werden sollen.

<https://www.bruecke-muenchen.de/index.php?page=program>

Rainer Wolschner

**Antrag wurde einstimmig der Kommission für Diversität und Soziales zugewiesen und wird dort weiter behandelt**

## **Bauprojekt Stumpergasse 56**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal im Zusammenwirken mit der Frauen- und Generationenkommission zu ersuchen, die Planungen für die städtische Wohnhausanlage Stumpergasse 56 darzulegen und dem einstimmigen Wunsch des Bezirksparlaments entsprechend auch Kinderbetreuungseinrichtungen und Senioren-Wohngemeinschaften in das Projekt aufzunehmen.

### **Begründung**

In der vergangenen Legislaturperiode wurde ein Antrag der SPÖ und der ÖVP auf Schaffung eines "Generationenhauses" am Standort Stumpergasse 56 im Mariahilfer Bezirksparlament einstimmig beschlossen. Am 23. September 2015 haben auch der damalige Bürgermeister Michael Häupl und der damalige Wohnbaustadtrat Michael Ludwig grünes Licht für dieses Projekt gegeben. Laut APA 0346 vom 23. September 2015 "soll dort Platz für rund 60 neue Gemeindewohnungen, eine Senioren-WG und einen Kindergarten geschaffen werden".

Nachdem es zu Verzögerungen gekommen ist und der Baubeginn unklar war, wurde die Forderung des Bezirks im September 2018 durch einen einstimmig beschlossenen Antrag noch einmal bestätigt. Laut einem Bericht in der Ausgabe der Bezirkszeitung vom 12. Juni 2019 wurde der Kindergarten "durchkalkuliert und aufgrund der beengten Verhältnisse wieder zu den Akten gelegt". Auf die Schaffung von Senioren-Wohngemeinschaften wird nicht eingegangen. In der Frauen- und Generationenkommission sollen seitens der zuständigen Fachdienststellen die Pläne präsentiert und Lösung erarbeitet werden, wie dem Wunsch des Bezirks und der Bevölkerung nach einer hochwertigen Infrastruktur im Rahmen des Wohnbauprojekts doch noch entsprochen werden kann.

Gerhard Hammerer

**Antrag wurde mehrheitlich der Frauen- und Generationenkommission zugewiesen (SPÖ dagegen) und wird dort weiter behandelt**

## **Repair Cafes**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 24 der GO für die Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, Bezirksvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen, sich im Sinne der Förderung der Nachhaltigkeit für die Ausrichtung von Repair Cafes in Mariahilf gemäß dem Vorbild des 5. Bezirks einzusetzen.

### **Begründung**

In Zeiten eines verstärkten ökologischen Bewusstseins der Bevölkerung, sowie knapper werdender Ressourcen, könnte die Eigenverantwortung und die Kompetenz der Bevölkerung im Bezirk mit solchen Events gesteigert werden, damit Geräte repariert und ihre Nutzungsdauer entschieden verlängert wird. Als Partner für die Zusammenarbeit würden sich etwa die Gebietsbetreuung (wie in Margareten), die VHS Wien West sowie Schulen im Bezirk eignen. In Wien gibt es bereits in einzelnen Bezirken Initiativen, auch Mariahilf sollte hier regelmäßige Events zu diesem Thema veranstalten.

Rainer Wolschner

<https://tvthek.orf.at/profile/Am-Schauplatz/1239/Am-Schauplatz-Wie-man-die-Welt-repariert/14016701>

<https://repaircafe.wien/>

<https://www.krone.at/1938287>

<https://www.wien.gv.at/bezirke/margareten/umwelt/reparaturcafe.html>

**Antrag wurde einstimmig angenommen**

## **Förderung von Kassenordinationen im Bezirk**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß § 19 Abs. 5 der GO für die Bezirksvertretungen folgende

### **Resolution**

Die Bezirksvertretung Mariahilf spricht sich dafür aus, dass aufgrund der notwendigen Barrierefreiheit in städtischen Wohnhausanlagen mit Fokus auf dortige ebenerdige Räumlichkeiten sowie in leer stehenden Lokalen im Bezirk die Möglichkeit der Einrichtung von kassenärztlichen Praxen geprüft wird, damit auch künftig im dicht verbauten innerstädtischen Bereich die kassenärztliche Versorgung gewährleistet bleibt.

### **Begründung**

Gerade im innerstädtischen Bereich fehlen barrierefreie Räumlichkeiten für kassenärztliche Praxen, welche sinnvollerweise mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben sind. Bei der immer stärkeren Verbauung und der steigenden Bevölkerungszahl, müssen alle Möglichkeiten (leerstehende Lokale, Objekten der öffentlichen Hand) ausgeschöpft werden, die bevölkerungsnah medizinische Versorgung sicherzustellen.

Rainer Wolschner